



**Bauliche Anlagen an Straßen:**

- Gemäß § 9 (1) Bundesstraßengesetz (FStrG) ist die Errichtung von Hochbauten jeder Art entlang der Bundesautobahn 9 in einer Entfernung bis zu 40 m gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, verboten. Einer Zustimmung der obersten Landesstraßenbaubehörde bedürfen gem. § 9 (2) FStrG bauliche Anlagen bis zu 100 m längs der Bundesautobahn 9 gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn (Baubeschränkungszone). Anlagen der Außenwerbung sind gem. § 9 (4) FStrG mit Hochbauten gem. § 9 (1) FStrG und baulichen Anlagen gem. § 9 (2) FStrG gleichgestellt. Innerhalb der Anbauverbotszone ist die Errichtung von Außenwerbung unzulässig.
- Gemäß § 24 (1) Straßengesetz Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) ist die Errichtung von Hochbauten jeder Art entlang der Landesstraße 133 in einer Entfernung bis zu 20 m gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, verboten. Einer Zustimmung der oberen Landesstraßenbaubehörde bedürfen gemäß § 24 (2) StrG LSA bauliche Anlagen bis zu 40 m längs der Landesstraße 133 gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn (Baubeschränkungszone).
- Für die Zufahrt von der Landesstraße 133 zum Plangebiet ist ein Antrag auf Sondernutzung gem. § 18 StrG LSA bei der oberen Landesstraßenbaubehörde zu stellen.

**Hochwasserschutz:**

- Das Plangebiet befindet sich in einem Gebiet mit signifikantem Hochwasserrisiko (Risikogebiet HQ 200) gemäß § 73 (1) Satz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG). Die Errichtung von Heizungsanlagen nach § 78 c Wasserhaushaltsgesetz ist verboten, wenn andere weniger wassergefährdende Energieträger zu wirtschaftlich vertretbaren Kosten zur Verfügung stehen oder die Anlage nicht hochwassersicher errichtet werden kann.

**Teil B**  
**Textliche Festsetzungen (BauGB, BauNVO)**

**Art der baulichen Nutzung**

- Im Bereich des Sonstigen Sondergebietes **SO** ist die Errichtung und der ganzjährige Betrieb eines Pferdehofes / Radfahrerrastplatzes mit Unterkünften für Radtouristen / Radwanderer zur Übernachtung (mit max. 10 Betten) sowie bauliche Anlagen zur Unterbringung von Pferden (Ställe), einschließlich Imbissgastonomie zulässig. Darüber hinaus sind bauliche Anlagen zur Holzauflagerung, -verarbeitung und -lagerung zulässig. Die Gesamtheit der Gebäude und baulichen Anlagen darf eine Gesamtbruttogrundfläche von 3.750 m² nicht überschreiten. Das schließt das Abstellen von Fahrrädern in Funktionsgebäuden sowie die Errichtung von Aufenthaltsräumen und dem Hauptzweck der baulichen Nutzung zugeordnete Werkstätten ein. Den Hauptnutzungen nach Satz 1 funktional zugeordnet sind ein Wohnbereich für den Betriebsleiter, hierärztliche Behandlungsräume sowie weitere Nebenanlagen i. S. d. Zweckbestimmung des Sonstigen Sondergebietes **SO**.

**Maß der baulichen Nutzung**

- Die Durchführung von Holzauflagerungs- und -verarbeitungsarbeiten sowie die Holzlagerung sind nur im Bereich der nicht überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.

**Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen**

- Nebenanlagen gem. § 14 (1) BauNVO sind auf den überbaubaren und nicht überbaubaren Grundstücksflächen des Sonstigen Sondergebiet **SO** zulässig.
- Nebenanlagen gem. § 14 (2) BauNVO sind auf den überbaubaren und nicht überbaubaren Grundstücksflächen im Sonstigen Sondergebiet **SO**, mit Ausnahme von Fotovoltaikanlagen zulässig. Anlagen für erneuerbare Energien i. S. des § 14 (2) Satz 2 BauNVO als Fotovoltaik und Solarthermieanlagen sind ausschließlich im Bereich der Fassaden- und Dachflächen von Haupt- und Nebengebäuden zulässig. Die Errichtung von Windkraftanlagen i. S. des § 14 (2) Satz 2 BauNVO ist unzulässig.

**Artenliste**

Acer campestre	Feldahorn*	Lonicera periclymenum	Rote Heckenkirsche*
Acer platanoides	Spitzahorn*	Populus tremula	Zitfarnpappel*
Acer pseudoplatanus	Bergahorn*	Prunus avium	Bogelkirsche*
Betula pendula	Hängebirke*	Prunus padus	Traubenkirsche*
Betula pubescens	Moorbirke*	Prunus spinosa	Schlehe
Carpinus betulus	Hainbuche**	Quercus robur	Stieleiche*
Cornus mas	Hartriegel	Rosa canina	Schwarzer Holunder*
Cornus sanguinea	Roter Hartriegel*	Sambucus nigra	Vogelbeere*
Corylus avellana	Hasel*	Sorbus aucuparia	Winterlinde*
Crataegus spec.	Weißdorn*	Tilia cordata	Zitfarnpappel*
Euonymus europaeus	Platfennhütchen*	Ulmus laevis	Feldulme*
Frangula alnus	Faulbaum*	Ulmus minor	Schneeball*
Fraxinus excelsior	Gemeine Esche*	Viburnum opulus	

\*\*) Hauptbaumarten des LRT 9160 (WAC), \*) Begleitgehölzarten

**Teil A**

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Land Sachsen-Anhalt  
Stadt: Oranienbaum-Wörlitz  
Gemarkung: Vockerode  
Flur: 8  
Maßstab: 1 : 1.000

Stand der Plangrundlage (Monat/Jahr): 2017

Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Land Sachsen-Anhalt

von Aktenzeichen: 29.09.2017 B22-7015369-2017

Bestandsangaben nach DIN 18702 (Auszugsweise)

- vorhandene Flurstücksgrenzen
- 17 Bezeichnung vorhandener Flurstücke
- Flur 8 Bezeichnung der Flur

ausgewählte Punkte der Planung (Maßnahmen)

Koordinaten (ETRS89/UTM32)	Rechtswert	Hochwert	
729536.51	5749278.23	729497.45	5749310.53
729511.44	5749276.06	729477.65	5749315.83
729507.57	5749284.91	729482.02	5749332.08
729504.38	5749300.86	729489.29	5749322.88
729510.97	5749300.24	729487.21	5749333.43
729520.96	5749286.29	729524.98	5749280.67
729535.78	5749285.59	729514.56	5749286.64
		729451.63	5749324.15
		729387.79	5749313.86
		729386.33	5749323.75
		729381.03	5749337.93
		729378.51	5749353.55
		729477.45	5749310.53
		729477.65	5749315.83
		729482.02	5749332.08
		729489.29	5749322.88
		729487.21	5749333.43
		729524.98	5749280.67
		729514.56	5749286.64
		729451.63	5749324.15
		729387.79	5749313.86
		729386.33	5749323.75
		729381.03	5749337.93
		729378.51	5749353.55
		729477.45	5749310.53
		729477.65	5749315.83
		729482.02	5749332.08
		729489.29	5749322.88
		729487.21	5749333.43
		729524.98	5749280.67
		729514.56	5749286.64
		729451.63	5749324.15
		729387.79	5749313.86
		729386.33	5749323.75
		729381.03	5749337.93
		729378.51	5749353.55

**Trinkwasserschutzgebiet:**

- Das Plangebiet befindet sich im Trinkwasserschutzgebiet STWSG0213 "Dessau-Waldersee" (Zone III).

**Biosphärenreservat:**

- Das Plangebiet befindet sich in der Schutzzone III (Zone der harmonischen Kulturlandschaft) des Biosphärenreservates "Mittlere Elbe" mit Schutzstatus eines Landschaftsschutzgebietes.

**Weltkulturerbe:**

- Das Plangebiet befindet sich in der Pufferzone des UNESCO - Weltkulturerbes "Gartenreich Dessau-Wörlitz".

**Waldweide:**

- Eine Beweidung von Wald ("Waldweide") ist grundsätzlich nach § 12 Abs. 4 LWaldG verboten. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung der Forstbehörde, im Einvernehmen mit der Naturschutzbehörde.

**Verkehrsflächen**

- Die Herstellung der privaten Verkehrsfläche ist außerhalb des Sichtfeldes, angrenzend an die Landesstraße 133, ausschließlich in ungebundener Bauweise zulässig.

**Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**

- Auf den als Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung umgrenzten Waldbereichen ist die Entwicklung zu strukturreichen Waldgesellschaften zu fördern und zu schützen. Entwicklungsziel für die mit „Aufwertung“ (AW) gekennzeichneten Flächen ist der Aufbau von gestuften Beständen mit erster und zweiter Baumschicht und verschiedenen Altersklassen, die dem Lebensraumtyp 9160 (WCA) der Stieleichen-Hainbuchenwälder entsprechen. Größere unbestockte Flächen sind mit standortheimischen Gehölzen gemäß Artenliste zu bepflanzen.

**Hinweis:**

- Zur Förderung des Aufkommens einer naturnahen Strauch- und Krautschicht sind die in den Wald eingebrachten Ablagerungen und die Vermüllungen zu beseitigen.

- Auf der mit "Waldmantel" (WM) bezeichneten Fläche sind durch gezielte Anpflanzungsmaßnahmen Waldmantelgebüsche aus standortheimischen Laubgehölzen zu entwickeln. Entwickelt werden sollen gestufte Waldränder mit Baumzone. Dafür ist eine mindestens 2-reihige Anpflanzung mit standortheimischen Sträuchern und Laubbäumen gem. Artenliste vorzunehmen, standortfremde Gehölze sollen sukzessive durch Arten des Lebensraumtyp 9160 der Stieleichen-Hainbuchenwälder ersetzt werden.
- Der durch den Bebauungsplan Nr. 7/17 "Pferdehof/Radfahrerrastplatz" hervorgerufene Eingriff von insgesamt 134,045 Wertpunkten kann vollständig durch die im Plangebungsbereich festgesetzten Maßnahmen ausgeglichen werden. Die Biotopwertbilanz ergibt einen "Wertpunkteüberschuss" (siehe Umweltbericht zum Bebauungsplan). Diese für den Bebauungsplan Nr. 07/17, "Pferdehof/Radfahrerrastplatz" nicht benötigte Kompensationsleistung wird als Flächenbonus zur Bewältigung von naturschutzrechtlichen Kompensationsverpflichtungen in Bebauungsplänen an anderer Stelle des Gemeindegebietes als zu Verfügung zu stellen festgesetzt.

**Rechtsgrundlagen der Bebauungsplanung**

- Baugesetzbuch (**BauGB**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bauutzungsverordnung - **BauNVO**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - **PlanZV**) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057)
- Raumordnungsgesetz (**ROG**) in der Fassung vom 22.12.2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 159 der Verordnung vom 19.06.2020 (BGBl. I S. 1328)
- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - **WHG**) in der Fassung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.06.2020 (BGBl. I S. 1408)
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - **BNatSchG**), vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 290 der Verordnung vom 19.06.2020 (BGBl. I S. 1328)
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz - **BodSchG**) vom 17.03.1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 3 der Verordnung vom 27.09.2017 (BGBl. I S. 3465)
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - **BImSchG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.05.2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 103 der Verordnung vom 19.06.2020 (BGBl. I S. 1328)

**Planzeichenerklärung (PlanZV)**

Nutzungsschablone und ihre Bedeutung

**Art der baulichen Nutzung** (§ 9 (1) Nr. 1 BauGB und § 11 BauNVO)

- SO** Sonstige Sondergebiete - Pferdehof/Radfahrerrastplatz

**Maß der baulichen Nutzung** (§ 9 (1) Nr. 1 BauGB und § 16 BauNVO)

- GR.....m²** Grundfläche
- Zahl der Vollgeschosse, als Höchstmaß
- OK 8 m** Höhe baulicher Anlagen in m über Höhenbezugspunkt, als Höchstmaß; siehe textl. Festsetzung Ziff. 4.

**Bauweise, Baulinien, Baugrenzen** (§ 9 (1) Nr. 2 BauGB und § 23 BauNVO)

- Baugrenze

**Verkehrsflächen** (§ 9 (1) Nr. 11 und (6) BauGB)

- Flur** Verkehrsfläche, privat
- Sichtfeld an übergeordneter Straße; außerhalb des Plangebungsbereichs informell

**Grünflächen** (§ 9 (1) Nr. 15 BauGB)

- Grün** Grünflächen, öffentlich
- Grün
- Straßenbegleitgrün

**Flächen für die Landwirtschaft und Wald** (§ 9 (1) Nr. 18 BauGB)

- Grün Flächen für Wald

**Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft** (§ 9 (1) Nr. 25 und (6) BauGB)

- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 (1) Nr. 20 BauGB; hier:
  - Flächen für Waldmantel, siehe textl. Festsetzung Ziff. 9., Flurstück 17
  - Flächen für Aufwertung/Strukturaneicherung, siehe textl. Festsetzung Ziff. 9., Flurst. 17

**Sonstige Planzeichen**

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§ 7 (7) BauGB)

**Informelle Darstellungen**

- Bauverbotslinie Bauverbotszone (40 m von BAB 9 und 20 m von L 133)
- Baubeschränkungslinie Baubeschränkungszone (100 m von BAB 9 und 40 m von L 133)
- Autobahn BAB 9 bzw. Landesstraße L 133; Übernahme nach Luftbilddaufnahme
- Höhenpunkt in m NHN

**Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes**

- Im Sonstigen Sondergebiet **SO** können durch Straßenverkehrslärm, ausgehend von der Bundesautobahn (BAB 9) Immissionsbelastungen auftreten, die die Orientierungswerte für Gewerbegebiete nach Beiblatt 1 zu DIN 18005 "Schallschutz im Städtebau" in der Nachtzeit um bis zu 8 dB(A) überschreiten. Wegen der gegenüber dem Regelfall erhöhten Geräusch-Immissionsbelastung werden bauliche Maßnahmen zum Schutz gegen Außenlärm i. S. der Regelung des Abschnittes 5 der DIN 4109-01\* "Schallschutz im Hochbau" festgesetzt. Bei der Bemessung des baulichen Schallschutzes der betroffenen Außenbauteile ist von den Lärmpegelbereichen V und VI, in Abhängigkeit von der räumlichen Lage auszugehen.

\* Anforderungen an die Luftschalldämmung von Außenbauteilen (Auszug aus Tab. 8 DIN 4109-01) Beuth-Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin.

**Hinweis:**

- Von den Inhalten der Festssetzung Ziff. 10. a) betroffenen Gebäudeseiten sind aus den Lärmausbreitungsarten (Anlage 1) des Schalltechnischen Gutachtens zur Begründung des Bebauungsplanes zu erfassen.
- Für Wohn- und Aufenthaltsräume bzw. am Tag genutzte Räume kann ein um 5 dB (A) niedriger Lärmpegelbereich zugrunde gelegt werden.
- Ausnahmen sind zulässig, soweit im Einzelfall nachgewiesen wird, dass durch vorgelagerte Bauteile oder andere Einflüsse tatsächlich eine geringere Außenlärmbelastung vorhanden ist.

**Rechtsgrundlagen der Bebauungsplanung**

- Baugesetzbuch (**BauGB**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bauutzungsverordnung - **BauNVO**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - **PlanZV**) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057)
- Raumordnungsgesetz (**ROG**) in der Fassung vom 22.12.2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 159 der Verordnung vom 19.06.2020 (BGBl. I S. 1328)
- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - **WHG**) in der Fassung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.06.2020 (BGBl. I S. 1408)
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - **BNatSchG**), vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 290 der Verordnung vom 19.06.2020 (BGBl. I S. 1328)
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz - **BodSchG**) vom 17.03.1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 3 der Verordnung vom 27.09.2017 (BGBl. I S. 3465)
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - **BImSchG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.05.2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 103 der Verordnung vom 19.06.2020 (BGBl. I S. 1328)

Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasser-Verordnung - **TrinkwV**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.03.2016 (BGBl. I S. 459), zuletzt geändert durch Artikel 99 der Verordnung vom 19.06.2020 (BGBl. I S. 1328)

Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt (**BauO LSA**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.09.2013 (GVBl. LSA S. 440, 441), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26.07.2018 (GVBl. LSA S. 187)

Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (**WG LSA**) vom 16.03.2011 (GVBl. LSA 2011. S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 07.07.2020 (GVBl. LSA S. 372)

Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (**NatSchG LSA**) in der Fassung vom 10.12.2010 (GVBl. LSA 2010. S. 569), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.10.2019 (GVBl. LSA S. 346)

**SATZUNG DER STADT ORANIENBAUM-WÖRLITZ ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 7/17 "PFERDEHOF/RADFAHRERRASTPLATZ", OT VOCKERODE**

**Präambel**

Aufgrund des § 10 (1) des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. S. 3634), in der zur Zeit gültigen Fassung, wird nach Beschlussfassung durch den Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz vom 29.09.2020, folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 7/17 "Pferdehof/Radfahrerrastplatz", OT Vockerode, für das Gebiet des Geltungsbereiches, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) sowie den nebenstehenden textlichen Festsetzungen (Teil B) erlassen:

**Teil A**

- Planzeichnung Maßstab 1: 1.000
- Planzeichenerklärung gem. Planzeichenverordnung (PlanZV)

**Teil B**

- Textliche Festsetzungen
- Rechtsgrundlagen

**Verfahrensvermerke**

- Aufgestellt aufgrund des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Oranienbaum-Wörlitz zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7/17 "Pferde- und Radfahrerpension", OT Vockerode der Stadt Oranienbaum-Wörlitz vom 18.04.2017. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist im Amtsblatt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz Nr. 3/2019 am 06.03.2019 erfolgt.

Oranienbaum-Wörlitz, den 27.10.2020...  
i. V. A. ...  
Bürgermeister

- Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB wurde im Rahmen einer öffentlichen Auslegung zu den Zielen und Zwecken der Planung durchgeführt. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 7/17 "Pferdehof/Radfahrerrastplatz", OT Vockerode (gegenüber Aufstellungsbeschluss umbenannt) und die dazugehörige Begründung, einschließlich Umweltbericht und deren Anlagen hierzu, haben in der Zeit vom 15.03.2019 bis zum 15.04.2019 während der Dienstzeiten öffentlich ausgelegen. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung ist im Amtsblatt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz Nr. 3/2019 am 06.03.2019 erfolgt. Mit Schreiben vom 13.03.2019 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 (1) i. V. m. § 4 (1) BauGB sowie Nachbargemeinden gem. § 2 (2) BauGB zum Planverfahren unterrichtet und zur Äußerung aufgefordert.

Oranienbaum-Wörlitz, den 27.10.2020...  
i. V. A. ...  
Bürgermeister

- Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von:

Büro für Stadtplanung GbR Dr. Ing. W. Schwerdt  
Humperdinckstraße 16  
06844 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, den 22.10.2020  
i. V. A. ...  
Planverfasser

- Der Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz hat am 10.12.2019 dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 7/17 "Pferdehof/Radfahrerrastplatz", OT Vockerode und die dazugehörige Begründung, einschließlich Umweltbericht und deren Anlagen zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB i. V. m. § 4 (2) BauGB beschlossen. Die ortsübliche Bekanntmachung des Auslegungsbeschlusses ist im Amtsblatt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz Nr. 2/2020 am 05.02.2020 erfolgt.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 7/17 "Pferdehof/Radfahrerrastplatz", OT Vockerode, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie Begründung, einschließlich Umweltbericht und deren Anlagen, hat in der Zeit vom 12.02.2020 bis zum 13.03.2020 während der Dienstzeiten gem. § 3 (2) BauGB i. V. m. § 4 (2) BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, im Amtsblatt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz Nr. 2/2020 am 05.02.2020 ortsüblich bekanntgemacht worden. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden sind mit Schreiben vom 10.02.2020 von der öffentlichen Auslegung unterrichtet und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Oranienbaum-Wörlitz, den 27.10.2020...  
i. V. A. ...  
Bürgermeister

- Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 7/17 "Pferdehof/Radfahrerrastplatz", OT Vockerode, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie Begründung, einschließlich Umweltbericht und deren Anlagen, hat in der Zeit vom 12.02.2020 bis zum 13.03.2020 während der Dienstzeiten gem. § 3 (2) BauGB i. V. m. § 4 (2) BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, im Amtsblatt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz Nr. 2/2020 am 05.02.2020 ortsüblich bekanntgemacht worden. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden sind mit Schreiben vom 10.02.2020 von der öffentlichen Auslegung unterrichtet und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Oranienbaum-Wörlitz, den 27.10.2020...  
i. V. A. ...  
Bürgermeister

Oranienbaum-Wörlitz, den 27.10.2020...  
i. V. A. ...  
Bürgermeister

- Die Bebauungsplansatzung des Bebauungsplanes Nr. 7/17 "Pferdehof/Radfahrerrastplatz", OT Vockerode, beschlossen durch den Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz am 29.09.2020, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), wird hiermit ausgearbeitet.

Oranienbaum-Wörlitz, den 27.10.2020...  
i. V. A. ...  
Bürgermeister

- Die Stelle, bei der der Plan und die dazugehörige Begründung, einschließlich Umweltbericht und deren Anlagen, sowie die zusammenfassende Erklärung gem. § 10a (1) BauGB auf Dauer von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, ist im Amtsblatt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz Nr. 11/202 am 04.11.2020 gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt gemacht worden. Der in Kraft getretene Bebauungsplan mit Begründung ist gem. § 10 a (2) BauGB auf Dauer auch für jedermann auf der Internetseite der Stadt Oranienbaum-Wörlitz einsehbar. In der Bekanntmachung ist ein Hinweis auf § 214 BauGB i. V. m. § 215 BauGB erfolgt. Die Satzung ist am 04.11.2020 in Kraft getreten.
- Innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung der Bebauungsplansatzung sind Mängel der Abwägung oder die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Oranienbaum-Wörlitz, den ...  
i. V. A. ...  
Bürgermeister

**STADT ORANIENBAUM-WÖRLITZ**

**BEBAUUNGSPLAN NR. 7/17 "PFERDEHOF/RADFAHRERRASTPLATZ", OT VOCKERODE**

**BEKANNTMACHUNG gem. § 10 (3) BauGB**

**ABSCHRIFT**

M 1:1.000

04.11.2020

Büro für Stadtplanung GbR Dr. Ing. W. Schwerdt, Humperdinckstraße 16, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel. 0340/613707 Fax: 0340/617421 E-mail: bfs-dessau@dr-schwerdt.de

Top: Karte 1:50.000 Sachsen-Anhalt, ohne Maßstab  
Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt,  
Erlaubnisnummer: LVermGeo/A18-220-2009-7, von 2009